

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-
abend. Insertionspreis: die
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im
amtlichen Theile die gespaltene
Zeile 30 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 R. 20 Pf. einschließl.
des „Illustr. Unterhaltungsbl.“
u. der Humor. Beilage „Seifen-
blasen“ in der Expedition, bei
unsern Boten sowie bei allen
Reichspostanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Dannebohn in Eibenstock.

48. Jahrgang.

N 7.

Dienstag, den 15. Januar

1901.

Bekanntmachung.

Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist ein Nachtrag zu dem im Jahre 1899 herausgegebenen **Katistichen Waarenverzeichnis** und zu dem **Verzeichnisse der Waarengüter** in Kraft getreten, der bei jeder zu Zollabfertigungen befugten Amtsstelle in einem Exemplare zur Einsichtnahme seitens des Publikums ausgelegt ist oder bereitgehalten wird.
Dresden, am 4. Januar 1901.

Königliche Zoll- und Steuer-Direktion.
Dr. Löbe.

Bekanntmachung.

Zu dem **Amlichen Waarenverzeichnis zum Zolltarife** ist ein **vierter Nachtrag** veröffentlicht worden, der bei jeder zu Zollabfertigungen befugten Amtsstelle in einem Exemplare zur Einsichtnahme seitens des Publikums bereitgehalten wird.
Dresden, am 9. Januar 1901.

Königliche Zoll- und Steuer-Direktion.
Dr. Löbe.

Im Handelsregister des unterzeichneten Amtsgerichts für den hiesigen Stadtbezirk sind heute folgende Firmen auf den nachbemerkten neuangelegten Blättern und zwar auf Blatt
251 die Firma **Robert Wendler in Eibenstock**,
252 die Firma **Carl Grohs daselbst**,
253 die Firma **Max Baumann daselbst**,
254 die Firma **Heinrich Otto daselbst**,
255 die Firma **August Mehnert ebendasselbst**

und als deren Inhaber
zu Blatt 251 der Kaufmann Herr **Gustav August Robert Wendler in Eibenstock**,
zu Blatt 252 der Buchbindermeister und Handelsmann Herr **Carl Otto Grohs daselbst**,
zu Blatt 253 der Kaufmann Herr **Max Emil Baumann daselbst**,
zu Blatt 254 der Buchbindermeister und Handelsmann Herr **Heinrich Eduard Otto daselbst**,
zu Blatt 255 der Buchbindermeister und Handelsmann Herr **August Albin Mehnert ebendasselbst**

eingetragen worden.
Angegebene Geschäftsweige:
zu Blatt 251 Handel mit Colonialwaaren und verwandten Artikeln,
zu Blatt 252 Buchbinderei mit Cartonagenfabrikation und Handel mit Galanteriewaaren und dergl. Sachen,
zu Blatt 253 Handel mit Tambourin-, Näh- und Spezial-Maschinen nebst verwandten Artikeln,
zu Blatt 254 Buchbinderei, Steindruckerei und Handel mit Galanterie- und Schreibwaaren,
zu Blatt 255 Buchbinderei und Handel mit Papiere-, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren.

Eibenstock, am 3. Januar 1901.

Königliches Amtsgericht.
Christ.

Die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Rekrutierungsstammrolle betreffend.

In Gemäßheit der Bestimmungen der §§ 25 und 571 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 werden die hier aufhältlichen Militärpflichtigen, die
a) im Jahre 1881 geboren, sowie
b) in den Vorjahren zurückgestellt worden sind,
hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Zeit

vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1901

in der hiesigen Rathregistratur zur Rekrutierungsstammrolle anzumelden.
Die Militärpflichtigen aus den früheren Jahrgängen haben ihren Loosungsschein, die im Jahre 1881 anderwärts geborenen Militärpflichtigen das Geburtszeugniß mit zur Stelle zu bringen.

Sind Militärpflichtige, welche sich zur Stammrolle anzumelden haben, zeitweilig von hier abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsdiener u. s. w.), so hat die Anmeldung durch die betreffenden Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren zu erfolgen.

Diejenigen, welche die vorgeschriebene Anmeldung zur Stammrolle unterlassen, werden mit **Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen** bestraft.
Eibenstock, den 5. Januar 1901.

Der Rath der Stadt.

Hesse.

Müller.

Bekanntmachung.

Nachdem die Einweisung der neu- beziehentlich wiedergewählten Stadtverordneten am 2. dieses Monats erfolgt ist, setzt sich das Collegium im Jahre 1901 folgendermaßen zusammen:

- I. Drittel:**
Herr Kaufmann Emil Bahlig,
„ Gärtnereibesitzer Bernhard Frißche,
„ Kaufmann Bernhard Löcher,
„ Sägewerksbesitzer Richard Böckel,
„ Kaufmann Hermann Müller,
„ Paul Robert Müller,
„ Gustav Emil Tittel.
II. Drittel:
Herr Oberförster Otto Richard Bach,
„ Kaufmann Gustav Diersch,

- Herr Baumeister Oswald Rieß,
„ Kaufmann Alban Maennel,
„ Schlossermeister Eduard Forst,
„ Zeichner Max Scheffler,
„ Kaufmann William Ziegler.

III. Drittel:

- Herr Restaurateur Carl Robert Flemmig,
„ Lehrer Karl Emil Herfloh,
„ Kaufmann Alfred Moriz Hirschberg,
„ Ortsrichter Emil Alban Reichsner,
„ Schneidermeister Friedrich Hermann Pfeifferhorn,
„ Kaufmann Gustav Emil Schlegel,
„ Zeichner Hans Alban Seidel.

Herr Diersch ist als **Vorsitzer** und Herr Frißche als **Vice-Vorsitzer** des Collegiums gewählt worden.
Eibenstock, den 10. Januar 1901.

Der Rath der Stadt.

Hesse.

Müller.

Sparkasse Schönheide.

Die Sparkassen-Expeditionszeiten in Oberflügengrün werden im Jahre 1901 an folgenden **Montagen**, als: 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 20. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November und 30. Dezember

Nachmittags von 5 bis 7 Uhr

im hinteren Zimmer der Bahnhofs-Wirtschaft zu Oberflügengrün abgehalten werden. Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst.

Der Gemeinderath zu Schönheide.

Holz-Versteigerung auf Sosaer Staatsforstrevier.

Im „Rathskeller“ in Aue sollen

Sonnabend, den 19. Januar 1901, von Vorm. 1/2 9 Uhr an

4003	fichtene	Klöcher	von 8-15 cm	Oberstärke,	
4361	"	"	16-22	"	} 4,0 m Länge,
3301	"	"	23-29	"	
1320	"	"	30-36	"	
324	"	"	über 36	"	} 3,5 " "
285	"	"	8-15	"	
406	"	"	16-22	"	
149	"	"	23-29	"	} 4,5 " "
82	"	"	30-36	"	
40	"	"	über 36	"	
134	"	"	23-29	"	} in den Abth. 49 u. 58, gerüdt,
61	"	"	30-36	"	
12	"	"	über 36	"	
2150	"	Reisfangen	3	Unterstärke,	
5350	"	"	4	"	
550	"	"	5	"	
3 rm	"	Ruhseite			} auf den Kahlschlägen der Abtheilungen 28 u. 57,
50	"	Ruhknüppel			

sowie im Gasthose „zur Sonne“ in Sosa

Montag, den 21. Januar 1901, von Vorm. 1/2 10 Uhr an

180,5	rm fichtene	Brennseite,	
36	"	Brennknüppel, <td rowspan="3">} auf den Kahlschlägen der Abth. 28 u. 57,</td>	} auf den Kahlschlägen der Abth. 28 u. 57,
2	"	Faden,	
22,5	"	Achse,	
506	"	fichtenes Streureisig,	
546	"	fichtene Stöcke	in den Abth. 22 u. 26

gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die unterzeichnete Revierverwaltung erteilt über obige Holzger nähere Auskunft.

Sosa und Eibenstock, am 12. Januar 1901.

Königliche Forstrevierverwaltung.

Kühne.

Königliches Forstrentamt.

Geslach.

Gemäß § 14 des Gesetzes, die staatliche Schlachtviehvericherung betreffend, vom 2. Juni 1898 sind von dem Verwaltungsausschusse der Anstalt für staatliche Schlachtviehvericherung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1901 die der Ermittlung der Entschädigungen nach § 2 des angeführten Gesetzes zu Grunde zu legenden Durchschnittspreise für die einzelnen Fleischgattungen für je 50 kg Schlachtgewicht wie folgt festgesetzt worden:

- A. Ochsen:**
- 1) vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren 68,— R.
 - 2) junge fleischige, nicht ausgemästete — ältere ausgemästete 64,— "
 - 3) mähig genährte junge — gut genährte ältere 59,50 "
 - 4) gering genährte jeden Alters 55,— "
- B. Kalben u. Kühe:**
- 1) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 65,50 "
 - 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 63,— "
 - 3) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 59,— "
 - 4) mähig genährte Kühe und Kalben 54,50 "
 - 5) gering genährte dergl. 48,— "
 - 6) a. abgemagerte dergl. 40,— "
 - b. länger kranke, bez. durch Krankheit abgemagerte Thiere 30,— "
- C. Bullen:**
- 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes 61,— "